[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/2526 vom 27.04.2024]

Objekt:	Zinkblende
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Geologische Sammlung Helmut Schirmer
Inventarnummer:	1079 s

Beschreibung

Die Zinkblende ist ein weit verbreitetes Mineral. Sie ist gelbbraun bis schwarz und weißt einen diamantenen Glanz auf. Das Verhältnis zwischen Zink und Schwefel beträgt 1:1. Das vorliegende Erz erscheint zunächst als kompaktes, schwarzes Gestein mit starkem Glanz auf den Oberflächen. die Zinkblende tritt sehr amorph auf, einzelne Kristalle sind nicht erkennbar. An einigen Stellen ist die Zinkblende von schmalen Quarzbändern durchdrungen. Die vorliegende Stufe stammt aus dem "Kaiser-Wilhelm-Schacht" bei Clausthal. Hier wurden hauptsächlich Bleiglanz und Zinkblende abgebaut.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Breite x Tiefe x Höhe: 5 x 4,5 x 3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Clausthal-Zellerfeld

Schlagworte

- Sphalerit
- Zinksulfid
- Zinksulfid